



Baden-Württemberg
Staatliches Schulamt Biberach



Bildungsregion
Landkreis Biberach



Schulabsentismus

Eine Handlungsempfehlung
für Schulen im Landkreis Biberach

Verzeichnis der Mitwirkenden

Landratsamt Biberach

- Ingeborg Ruf, Regionales Bildungsbüro
- Maximilian Laemmle, Ordnungsamt
- Ines Armbrüster, Bußgeldstelle
- Isabelle Nägele, Jugendamt, Jugendgerichtshilfe und ASD
- Kreisgesundheitsamt

Polizeipräsidium Ulm

- Grit Eberhardt, Fachkoordination Jugendsachbearbeitung
- Manfred Bader, Jugendsachbearbeitung Polizeirevier Biberach

Schulen

- Robert Barthold, GF Schulleiter allgemeinbildende Schulen Biberach
- Renate Granacher-Buroh, GF Schulleiterin berufliche Schulen im Landkreis Biberach
- Elke Ray, Schulleiterin Gymnasium Ochsenhausen
- Nadja Titze, Gymnasium Ochsenhausen

Staatliches Schulamt Biberach

- Andreas Lachmair

Stadt Biberach Ordnungsamt

- Anja Bartmann, Bußgeldstelle

Stadt Laupheim Amt für öffentliche Ordnung

- Sabine Dangel, Bußgeldstelle

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) – Regionalstelle Tübingen Schulpsychologische Beratungsstelle Biberach

Stand 08/2021

gefördert im Rahmen des Regionalen Übergangsmanagement



Inhaltsübersicht

Seite.....	4	Bildung ist Zukunft – Zukunft braucht Bildung Grußwort Landrat Dr. Heiko Schmid
Seite.....	5	1. Zielsetzung
Seite.....	6	2. Allgemeine Informationen 2.1. Begriffserläuterungen Anzeichen und Ursachen von Schulabsentismus 2.2. Mögliche Folgen von Schulabsentismus
Seite.....	8	3. Prävention und Intervention in der Schule
Seite.....	9	4. Handlungsschritte bei Schulabsentismus
Seite.....	11	5. Unterstützende Hilfesysteme in alphabetischer Reihenfolge Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD) Beratungslehrkräfte Bußgeldstellen Caritas – Familien- und Erziehungsberatung Jugendberufsagentur und Perspektivengespräch Jugendgerichtshilfe Kreisgesundheitsamt Polizeiliche Jugendsachbearbeiter des Polizeipräsidiums Ulm Schulpsychologische Beratungsstelle Biberach (SPBS) Schulsozialarbeit
Seite.....	18	6. Anhang – Anlagen und Hilfsinstrumente bei Schulabsentismus Fragebogen zur Erfassung von Indikatoren bei Schulverweigerung für Lehrkräfte Gesprächsleitfaden Schülergespräch/Elterngespräch für Lehrkräfte Dokumentationsbogen mit Checkliste Einwilligungserklärung der Sorgeberechtigten – Einholung von Daten Einwilligungserklärung der Sorgeberechtigten – Weitergabe von Daten Schulversäumnisanzeige – Meldebogen für Bußgeldstelle „Schulschwänzer“ und Bußgeldverfahren – Handout für Schulen Polizeipräsidium Ulm
Seite.....	20	
Seite.....	21	
Seite.....	23	
Seite.....	24	
Seite.....	25	
Seite.....	26	
Seite.....	29	7. Links zu wichtigen Gesetzen

Bildung ist Zukunft – Zukunft braucht Bildung



Mehr denn je ist eine gute Schulbildung wesentliche Voraussetzung für eine gute Zukunftsperspektive von jungen Menschen. Das Recht auf Schulbildung und die Pflicht zum Schulbesuch setzen den Rahmen für den Bildungserfolg und die Chancenwahrung auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt.

Bleiben Schülerinnen und Schüler dem Unterricht fern, kann diese Grundlage gefährdet werden. Schulabsentismus stellt alle Betroffenen – Schulleitungen, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Eltern und Erziehungsberechtigte – vor eine große Herausforderung. Die Ursachen und Ausprägungen sind komplex, im Einzelnen oft gar nicht konkret erkennbar und müssen individuell betrachtet werden. Eine enge Kooperation zwischen Schule, Eltern oder Erziehungsberechtigten und unterstützenden Hilfesystemen ist notwendig, um Wege zu einem geregelten Schulalltag zu finden.

Neben den Schulen befassen sich viele Stellen mit den Konsequenzen und Maßnahmen aufgrund der Schulverweigerung. Deshalb war es naheliegend, dass das Bildungsbüro des Landkreises als neutrale Instanz federführend für alle Schulen das Thema Schulabsentismus koordiniert hat.

Diese Handlungsempfehlung, die in einem Netzwerk von Partnern aus dem schulischen, ordnungsrechtlichen und sozialen Bereich erarbeitet wurde, soll sensibilisieren, damit bereits erste Anzeichen von Schulverweigerung erkannt werden. Sie zeigt Lehrkräften und Schulleitungen klare Handlungsschritte auf, wie dem Fernbleiben rasch entgegengewirkt werden kann. Außerdem informiert sie über alle unterstützende Hilfesysteme.

Ich danke allen, die an der Ausarbeitung dieses Ratgebers mitgewirkt haben und hoffe, dass dieser allen Beteiligten hilft, Lösungswege aus der schwierigen Lage eines Schülers bzw. einer Schülerin zu finden.

Dr. Heiko Schmid
Landrat

1. Zielsetzung

Diese Handlungsempfehlung wurde in einem Netzwerk von Fachkräften aus Schule, ordnungsrechtlichem und sozialen Bereich für Schulen im Landkreis Biberach erstellt.

Sie gibt mit abgestimmten Vorgehensweisen und klaren Regeln einen Handlungsrahmen, um Schulabsentismus zu erkennen, rechtzeitig entgegenzuwirken und Hilfen aufzuzeigen. Dabei ist jeder Einzelfall in seiner Komplexität gesondert zu betrachten.

Diese Handlungsempfehlung

- will sensibilisieren, damit erste Anzeichen von Schulverweigerung wahrgenommen werden können.
- will informieren, damit frühzeitig und präventiv gehandelt werden kann und dadurch weitergehende Schritte verhindert werden können.
- soll Lehrkräfte und Schulleitungen in ihrem Handeln bei Schulabsentismus unterstützen.
- zeigt Handlungsschritte auf, wie gemeinsam und so rasch als möglich dem Fernbleiben entgegengewirkt wird.
- informiert über unterstützende Hilfesysteme und bindet diese ein.

Eine Sammlung mit Vorlagen für die praktische Anwendung ergänzt diese Broschüre.

Die gesetzlichen Bestimmungen bleiben unberührt.

2. Allgemeine Informationen

2.1 Begriffserläuterungen

Schulabsentismus

Schülerinnen/Schüler verweigern in der Regel nicht von heute auf morgen die Schule. Diese Entwicklung ist oftmals ein schleichender Prozess, der sich über Wochen und Monate hinzieht und verfestigt.

Es werden drei verschiedene Formen von Schulabsentismus unterschieden, die an verschiedenen Anzeichen zu erkennen sind und unterschiedliche Ursachen haben.

Die Unterscheidung der Ursachen ist für die weitere Maßnahmenplanung zur Einleitung von Veränderungen von zentraler Bedeutung.

Schulangst

Bei der Schulverweigerungsform Schulangst ist die Hauptursache

- Angst vor konkreten Belastungen in der Schule.
- Das Fernbleiben dient der Vermeidung einer angstbesetzten Situation.

Anzeichen

- zunehmend unentschuldigte Fehlzeiten
- Antriebsschwäche, Passivität
- Rückzug, Lügen, Realitäten erfinden
- Vermeiden von Gesprächen und Kontakten
- Lern- und Leistungsprobleme
- Konflikte mit Mitschülerinnen/Mitschülern und/oder Lehrkräften

Ursachen

- Leistungsüberforderung, hohe Ansprüche
- Gewalt, Mobbing in der Schule oder auf dem Schulweg
- Beeinträchtigttes Lehrer-Schüler-Verhältnis

Schulphobie

Schulphobie ist ein Vermeidungsverhalten und nicht unmittelbar auf die Schulsituation bezogen, sondern entsteht aus

- Angst vor der Trennung aus vertrautem Milieu.

Anzeichen

- ähnlich wie bei Schulangst
- häufig begleitet durch starke körperliche Beschwerden
- oft auch entschuldigtes Fehlen (u.a. durch ärztliche Atteste)
- Auftreten der Angst häufig schon am Vorabend

Ursachen

- Angstauslöser außerhalb der Schule
- Belastungen innerhalb der Familie
- kritische Lebensphasen
- Angst vor der Trennung aus dem vertrauten Milieu (besonders vor der Trennung von der Mutter)
- auffällige Kindesentwicklung

Schulschwänzen

Schulschwänzen hat primär nicht mit Angst zu tun, sondern ist Begleiterscheinung eines problematischen Sozialverhalten, das sich auch durch Fernbleiben von der Schule äußert. Der Antrieb zum Schulschwänzen ist

- Fehlende Motivation, Desinteresse, dissoziales Verhalten.

Anzeichen

- Verweigerung der Anstrengungsbereitschaft
- häufiges unentschuldigtes Fehlen
- oppositionelles, aufsässiges, manchmal auch aggressives Verhalten
- starke Bindung an eine Peergroup mit sozial auffälligem Verhalten
- keine Einsicht, kein Leidensdruck

Ursachen

- Desinteresse an schulischen Inhalten
- Schulische Misserfolge im Vorfeld
- Familiäre Probleme
- Kritische Lebensereignisse in der Familie

Prinzipien im Umgang mit Schulabsentismus

- Schulabsentismus ist kein isoliertes Phänomen, verschiedene Faktoren und Ursachen greifen ineinander.
- Die Unterscheidung der Ursachen ist für die weitere Maßnahmenplanung zur Einleitung von Veränderungen von zentraler Bedeutung.
- Frühzeitiges Erkennen und eine generelle Auseinandersetzung- und Handlungsbereitschaft bei der Schulleitung sind wichtige Bedingungen, um dem Schulabsentismus frühzeitig und wirksam entgegenzutreten.
- Auf die Situation der Schülerin/des Schülers und seine Rückkehr in einen geregelten Schulalltag muss individuell eingegangen werden.
- Eine enge Kooperation von Schule und Elternhaus ist dringend erforderlich.
- Es ist sinnvoll, inner- und außerschulische Hilfsinstitutionen einzubeziehen. Dabei ist eine enge Zusammenarbeit aller beteiligten Institutionen und Fachkräfte für eine nachhaltige Intervention dringend erforderlich.
- Weiterhin ist wichtig festzulegen, wer relevante Informationen zusammenträgt, bündelt und das Vorgehen begleitet.

Im Anhang (S.18) ist ein Fragebogen zur Situationsbeobachtung für Lehrkräfte beigefügt. Er beinhaltet in Form einer Checkliste Indikatoren, die Rückschlüsse auf eine schulverweigernde Haltung geben können.

2.2 Mögliche Folgen von Schulabsentismus

Frühzeitiges Erkennen und Reagieren

ist bei Schulabsentismus entscheidend, damit Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung durch das Nichtbesuchen der Schule keinen Schaden nehmen.



3. Prävention und Intervention in der Schule

Das Lehrerhandeln ist die wichtigste Größe im Schul- und Unterrichtsalltag. Je länger die Abwesenheit vom Unterricht andauert, desto schwieriger gestaltet sich die Rückkehr in die Schule. Die beschriebenen Auswirkungen verstärken zudem das schulverweigernde Verhalten, was zu einer Abwärtsspirale führen kann. Eine frühzeitige Intervention ist deshalb besonders wichtig. Sicherheit im Umgang mit schulvermeidendem Verhalten kann eine grundsätzliche inhaltliche Thematisierung und Abstimmung bereits im Vorfeld geben. Die schulinterne Regelung zum Umgang mit Fehlzeiten setzt dabei den Rahmen.

Die Vernetzung und Kontaktpflege aller Beteiligten am Schulleben und die Zusammenarbeit mit den Eltern sind wesentliche Voraussetzungen für Prävention. Regelmäßige Kontakte in unbelasteten und belasteten Situationen tragen zu einem Miteinander im Schulalltag bei. Die schriftliche Dokumentation in einem Dokumentationssystem gibt Überblick über die Gesamtsituation. Die Dokumentation von Abläufen, Sachverhalten und Ergebnissen gibt Übersicht und zeigt bei Handlungsbedarf Ansätze zu Interventionsmöglichkeiten auf.

4. Handlungsschritte bei Schulabsentismus

	Handlungsschritte	Verantwortlich	Was ist zu tun?
Stufe 0 Information Prävention	Handlungsgrundlage schaffen · Die Eltern werden zu Beginn des Schuljahres über die Schulpflicht als geltende Rechtsgrundlage und über das schulinterne Vorgehen bei Fehlzeiten informiert · Dokumentation der Fehlzeiten im Klassenbuch; auswerten nach Häufigkeit, Muster, Regelmäßigkeit	Schulleitung (SL)/ Lehrkräfte	· Schulinterne Regelung zum Umgang mit Fehlzeiten treffen (GLK-Beschluss) · Eltern informieren (beim 1. Elternabend) · Dokumentation der Fehltage Bogen Fehlzeiten (S.21).
Stufe 1 Erste Auffälligkeiten ernst nehmen und tätig werden	Erste Auffälligkeiten Beispiel: Ab dem 1. unentschuldigtem Fehltag bzw. ab dem 10. entschuldigtem Fehltag durch die Eltern, bei regelmäßigen Fehlzeiten an bestimmten Wochentagen oder in bestimmten Unterrichtsstunden	Klassenlehrkraft (KL)/ Schulleitung	1. Fehlzeiten einzeln dokumentieren Bogen Fehlzeiten (S. 21) 2. Gespräch mit dem Schüler/in (Vorlage S. 20) 3. Kontakt mit den Eltern aufnehmen/Telefonat (Gespräch protokollieren) 4. Klassenlehrkraft informiert Fachlehrer 5. KL informiert Schulleitung 6. ggf. Beratungslehrkraft (BL)/Schulsozialarbeit hinzuziehen (mit Zustimmung der Eltern!)
Stufe 2 Anhaltende Auffälligkeiten Hilfen anbieten und Vereinbarungen treffen	Anhaltende Auffälligkeiten Häufigkeit und/oder Muster der Fehlzeiten bleibt erhalten und/oder nimmt zu. Schulverweigerung/Schulschwänzen Anzeichen: häufiges unentschuldigtes Fehlen; oppositionelles, aufsässiges, teils aggressives Verhalten, Bindung an Peergroup mit sozial auffälligem Verhalten Ansprechpartner: Schulsozialarbeit, Schulpsychologische Beratungsstelle, Allgemeiner Sozialer Dienst mit Jugendhilfe ! Zustimmung der Eltern, d.h. Schweigepflichtsentbindung (S. 23–24) einholen! Ggf. Meldung an Polizei und Ordnungsamt/ Bußgeldstelle	Schulleitung Klassenlehrkraft (KL)	1. Fehlzeiten einzeln dokumentieren (S.21) · Bogen Fehlzeiten 2. Gespräch mit dem Schüler, Eltern, KL, SL, Schulsozialarbeit, BL, Klassenkonferenz 3. Verbindliche Absprachen treffen 4. Ursachen abklären: 5. dementsprechend: Aufzeigen von außerschulischen Unterstützern
	Schulphobie Anzeichen: körperliche Schmerzen, oft auch entschuldigtes Fehlen durch ärztliche Atteste, Auftreten der Angst schon häufig am Vorabend Ansprechpartner: Schulsozialarbeit, Schulpsychologische Beratungsstelle, Allgemeiner Sozialer Dienst mit Jugendhilfe ! Zustimmung der Eltern, d.h. Schweigepflichtsentbindung (S. 23–24) einholen!		Schulangst Anzeichen: Antriebsstörung, Passivität, Rückzug, Vermeiden von Gesprächen/ Kontakt Ansprechpartner: Schulsozialarbeit, Schulpsychologische Beratungsstelle, Allgemeiner Sozialer Dienst mit Jugendhilfe ! Zustimmung der Eltern, d.h. Schweigepflichtsentbindung (S. 23–24) einholen!

5. Unterstützende Hilfesysteme in alphabetischer Reihenfolge

Die Kontaktdaten unterstützender Hilfesysteme sind digitalisiert und in personenneutraler Form angegeben.

	Handlungsschritte	Verantwortlich	Was ist zu tun?
Stufe 3 Weitere Auffälligkeiten Hilfen anbieten Maßnahmen aufzeigen	Weitere Auffälligkeiten, d.h. anhaltende Fehlzeiten Austausch zwischen Klassenlehrkraft, Schulleitung, Schulsozialarbeit, ggf. Jugendamt zur Planung des gemeinsamen Vorgehens Elterngespräch: · Auswertung der Handlungsschritte seitens Schule und Eltern · Verpflichtung zur Vorlage eines Attestes bei wiederholtem Fehlen oder bei Verdacht auf Schulabsentismus · Aufzeigen von möglichen Maßnahmen	Schulleitung (SL) Klassenlehrkraft (KL)	· Eltern zum Gespräch einladen · Gespräch protokollieren · evtl. Attest von Arzt oder Gesundheitsamt einfordern · mögliche Maßnahmen bei weiterer Schulvermeidung aufzeigen · ab Klasse 8 Perspektivengespräch (S. 14)
	Maßnahmen		· Schulbesuchsaufforderungen mit Ankündigung von Bußgeldverfahren/Schulzwang · Ggf. Schulzwang/Abholung und Vorführung durch die Polizei (S. 25) · Einforderung einer amtsärztlichen Untersuchung beim Gesundheitsamt
Stufe 4 Weitere Auffälligkeiten Hilfen anbieten Maßnahmen einleiten	Weitere Auffälligkeiten, d.h. weitere Fehlzeiten · Maßnahmen einleiten, · Hilfsangebote erweitern, · Vereinbarungen und Zuständigkeiten treffen	Schulleitung/ Jugendamt	· Erfolg bisheriger Handlungsweisen überprüfen · Weitere Hilfsangebote entwickeln und abstimmen · Einleitung Bußgeldverfahren · Abholung durch die Polizei

In der Praxis ist ein stringenter Ablauf kaum möglich, so können sich die dargestellten Handlungsschritte wiederholen. Das frühzeitige Erkennen und Handeln ist äußerst wichtig, sodass sich Verhaltensmuster beim Schüler nicht verfestigen können. Im Anhang finden Sie Musterschreiben/Vordrucke zu den einzelnen Schritten.

Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD)

In der Regel melden sich Schulen zunächst beim ASD und dieser prüft gemeinsam mit den Eltern und ggf. anderen Hilfeinstitutionen aus Jugendhilfe und Medizin, wo die Schulverweigerung ihren Ursprung hat. Dann folgen Angebote der Jugendhilfe oder der Kinder- und Jugendpsychiatrie falls notwendig. Insgesamt liegt die Bearbeitung der Problematik des Schulabsentismus bei den Schulen. Die Meldung der Schulen erfolgt auch dann an den ASD, wenn vor Beginn des Schulabsentismus noch kein Kontakt bestand. Einzelfallbezogen wird dann geplant, ob der ASD weiter nach Hilfesystemen sucht, oder die Verantwortung weiterhin bei der Schule bleibt. Der ASD ist zudem mit der gesetzlich verankerten Aufgabe der Wahrnehmung des Kinderschutzes betraut.

Beim Schulabsentismus liegt die Aufgabe des ASD in der Abklärung mit den Eltern und dem Kind/Jugendlichen bezüglich der Gründe für die Problematik. Dabei geht es darum herauszufinden, wie sich die Problematik darstellt, welche Gründe zu dieser Problematik geführt haben. Auch ist Ziel der Gespräche, Eltern und Kinder/Jugendliche über die Folgen des Schulabsentismus aufzuklären und die Eltern zu sensibilisieren, dass hinter dem Problem „Schulabsentismus“ weitergehende Probleme liegen können, die nicht direkt mit der Schule in Verbindung stehen, sondern vielmehr auf dysfunktionale Familienverhältnisse oder andere Ereignisse hindeuten können. Eltern sollen motiviert werden sich aktiv daran zu beteiligen Lösungen zu finden und umzusetzen. Auch muss der ASD, ggf. unter Hinzuziehen anderer Fachkräfte, bei chronischem Schulabsentismus abschätzen, ob eine Kindeswohlgefährdung vorliegt.

Sollten die Eltern nicht bereit oder in der Lage sein, die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen oder Hilfen anzunehmen, wägen die Fachkräfte des ASD ab, das Familiengericht anzurufen.

Kontakt

Kreisjugendamt
 Landratsamt Biberach
 Rollinstr.18
 88400 Biberach
 E-Mail: info-jugendhilfe@biberach.de

Im Rahmen der Jugendberufsagentur koordiniert das Kreisjugendamt Perspektivgespräche (S. 14)

Beratungslehrkräfte

Jede Schule hat in der Regel eine Beratungslehrkraft, die der Schule zugeordnet ist. Beratungslehrkräfte sind ein wichtiges Unterstützungssystem vor Ort. Sie sind Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für Schülerinnen und Schüler, für Eltern und Lehrkräfte bei Fragen des Lernens, des Verhaltens und des sozialen Miteinanders. Beim Thema Schulabsentismus sind die Beratungslehrkräfte erste Kooperationspartner für die Schülerinnen und Schüler, für die Lehrkräfte und die Schulleitung. Sie erstellen eine differenzierte Einzelfallanalyse und überprüfen die schulischen (aber auch individuellen, familiären und gesundheitlichen) Bedingungsfaktoren des Schulabsentismus.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt zunächst auf der systematischen Untersuchung der Ursachen, die im innerschulischen Kontext eine Rolle für den Schulabsentismus spielen, zum Beispiel:

Leistungsauffälligkeiten, Lernschwierigkeiten, Leistungs- bzw. Erwartungsdruck, Prüfungsangst, Schulangst, Schulphobie. Beratungslehrkräfte sind mit allen am Einzelfall beteiligten schulischen Personen eng vernetzt und können durch ihre Präsenz vor Ort schnell reagieren. Sie sind in der Schulgemeinschaft bekannt in ihrer Funktion als vertrauliche Ansprechpartner und pflegen insbesondere die Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit vor Ort und mit der zuständigen Schulpsychologischen Beratungsstelle.

Die Liste der Beratungslehrkräfte im Landkreis Biberach finden Sie hier:
http://schulamt-biberach.de/,Lde_DE/Startseite/Unterstuetzung+_Beratung/Liste+der+Beratungslehrerinnen+und+Beratungslehrer?QUERYSTRING=Beratungslehrer

Kontakt

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung – Regionalstelle Tübingen
Schulpsychologische Beratungsstelle für den Landkreis Biberach
Erlenweg 2/1
88400 Biberach
Telefon: 07351 5095-170
E-Mail: poststelle.spbs-bc@zsl-rs-tue.kv.bwl.de

Bußgeldstellen

Bußgeldverfahren gemäß § 92 SchG BW

Bei strafmündigen Jugendlichen (ü14) kann – zur Durchsetzung der Schulpflicht ab Stufe 2 – ein Bußgeldverfahren eingeleitet werden.

Das Interesse der Schule an Minimierung und Beseitigung von „klassischem Schule-Schwänzen“ wird von der Bußgeldstelle durch zeitnahe Bearbeitung der schulischen Anzeige und durch Sanktionierung der Schuldistanz mit sachgerechtem Bußgeld unterstützt.

Die Geldbuße soll das Taschengeldniveau des Betroffenen überschreiten und gegebenenfalls eine Umwandlung der Geldbuße über den Jugendrichter in Arbeits- und Sozialstunden begünstigen.

Ein Bußgeld gegen Erziehungsberechtigte sollte grundsätzlich nur in begründeten Fällen angestrengt werden, um den Fokus auf die Unterstützung der elterlichen Erziehungsarbeit, sowie Selbstverantwortung und Verhaltensänderung des Schülers/der Schülerin zu legen.

Im Hinblick auf ein Ordnungswidrigkeitenverfahren sind für die Bußgeldstelle folgende Daten anzugeben:

- die persönlichen Daten der Schüler und Erziehungsberechtigten (wie z.B. Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, etc.)
- die genauen Daten (einzelne Tage mit Datumsangabe und Zeiten), an denen die Schule versäumt wurde.

Bisherige Maßnahmen der Schule (Attestpflicht, Anschreiben, Gespräche usw.) sollen ebenfalls mitgeteilt werden.

Schulzwang gemäß § 86 SchG BW

Entscheidet die Schule – nachdem Maßnahmen gem. § 90 SchG BW erfolglos blieben – die Anordnung einer polizeilichen Zuführung beim für den Wohnort des Schulpflichtigen zuständigen Amt für öffentliche Ordnung zu beantragen, so stehen die zuständigen Stellen (Bußgeldstelle + Ortspolizeibehörde + Polizei) in engem Kontakt für zügiges Einschreiten.

Für die Vorgehensweise und die Zusammenarbeit mit Bußgeldstelle, Ortspolizeibehörde und Polizei sind ein Handout-für Schulen (S.26-28) und eine Ausfüllvorlage (S.25) beigelegt.

Zuständige Bußgeldstellen im Landkreis Biberach

Grundsatz: Die Ordnungswidrigkeit wird am Ort der Schule begangen. (Nicht zu Hause, weil sich der Schüler dort aufhält, anstatt in der Schule). Örtlich zuständig ist die Verwaltungsbehörde, in deren Bezirk die Ordnungswidrigkeit begangen oder entdeckt worden ist.

Das Formular für die Schulversäumnisanzeige finden Sie auf Seite 25.

Zuständige Verwaltungsbehörde für alle Schulen im Landkreis außer in der Stadt Biberach und in der Stadt Laupheim

Landratsamt Biberach
Ordnungsamt Biberach
Bußgeldstelle
Rollinstr. 9
88400 Biberach
E-Mail: bussgeldstelle@biberach.de

Zuständig für alle Schulen in der Stadt Biberach (mit Ortsteilen Mettenberg, Ringschnait, Rissegg, Stafflangen)

Stadtverwaltung Biberach
Ordnungsamt
Bußgeldstelle
Hindenburgstr.29
88400 Biberach
E-Mail: Ordnungsamt@Biberach-Riss.de

Zuständig für alle Schulen in der Stadt Laupheim (mit Obersulmetingen, Untersulmetingen, Baustetten, Verwaltungsgemeinschaft Achstetten – Burgrieden - Mietingen)

Stadtverwaltung Laupheim
Bußgeldstelle
Marktplatz 1
88471 Laupheim
E-Mail: bussgeldstelle@laupheim.de

Caritas Biberach-Saulgau

Psychologische Familien- und Lebensberatung

Aufgabenfelder

Als psychologische Familien- und Lebensberatung wird Beratung und Unterstützung angeboten

- bei Schwierigkeiten, Konflikten, Problemen innerhalb der Familie
- bei Fragen zu Entwicklung und Verhalten von Kindern und Jugendlichen
- rund um die Themen Schule und Beruf
- beim Umgang mit Krankheit, Behinderung, Verlust und Tod
- bei Beziehungsproblemen in unterschiedlichsten Konstellationen
- bei Trennung und Scheidung
- in Lebenskrisen

Aufgabenfeld Schulabsentismus

Schulverweigerndes Verhalten der Kinder fordert die meisten Eltern heraus – mitunter führt es zur Überforderung. Nicht selten ist es jedoch so, dass hinter dem Verhalten der Kinder verdeckte auf Antriebe nicht sichtbare Konflikte in Familie oder Schule (z.B. Mobbing) stecken. Im Beratungskontext versuchen wir mit den Klienten gemeinsam die Konflikte, Probleme, Ängste und Sorgen aber auch Ressourcen und Wünsche in den Blick zu nehmen, Dynamiken in Familie, Clique und Schule zu erfassen und Lösungsansätze zu erarbeiten. Bei Bedarf arbeiten wir mit weiteren Netzwerkpartnern zusammen (z.B. schulpsychologische Beratungsstelle, Schulen, Kinder- und Jugendtherapeuten).

Zielgruppe

Familien mit Kindern, Jugendliche, junge Erwachsene, Erwachsene

Wichtig

- die Beratung unterliegt der Schweigepflicht
- Erziehungsberatung ist kostenlos
- Jeder kann kommen, gleich welcher Religion und Nationalität

Kontakt

Sekretariat Telefon: 07351-8095140

E-Mail: pfl-biberach@caritas-biberach-saulgau.de

Homepage: www.caritas-biberach-saulgau.de

Jugendberufsagentur und Perspektivengespräch

Jugendberufsagentur

Im Landkreis Biberach sind für die Betreuung von behinderten und nichtbehinderten Jugendlichen die örtliche Agentur für Arbeit (SGBIII), das Jobcenter des Landratsamtes Biberach (SGBII) die Sozialhilfe (SGBXII) sowie das Jugendamt (SGBVIII) zuständig.

Diese Akteure haben sich zu einer Jugendberufsagentur zusammengeschlossen, um die jeweiligen Ressourcen für die Arbeit mit Jugendlichen durch eine intensive Kooperation sinnvoll miteinander zu verknüpfen und individuell auf die Jugendlichen eingehen zu können. Dadurch soll die berufliche Integration junger Menschen in Ausbildung oder Arbeit gefördert und somit die Reduzierung der Jugendarbeitslosigkeit erreicht werden.

Die Zusammenarbeit der Partner in der Jugendberufsagentur wurde um eine weitere Kooperation mit den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen und dem regionalen Bildungsbüro des Landkreises Biberach erweitert. Ein Schwerpunktthema der gemeinsamen Arbeit ist die Zusammenarbeit und enge Vernetzung bei Schulabsentismus.

Perspektivengespräch

Bei Schulabsentismus und möglicher Unkenntnis über lokale und regionale Hilfsangebote können für den Jugendlichen Warteschleifen oder drohende Jugendarbeitslosigkeit entstehen, die einen Bruch in der dauerhaften beruflichen Integration der Jugendlichen bedeuten können.

Um dies zu verhindern und auf die individuelle Situation des einzelnen Jugendlichen eingehen zu können, wurde das Perspektivengespräch bei der Jugendberufsagentur eingerichtet.

Im Perspektivengespräch werden von der Jugendberufsagentur mögliche Wege für den Jugendlichen entwickelt. Die Ergebnisse werden federführend auf einen Ansprechpartner übertragen, der dann die Erziehungsberechtigten und Jugendlichen informiert und gegebenenfalls auch entsprechend bei der Umsetzung begleitet.

Voraussetzung für eine gute Zusammenarbeit der beteiligten Fachkräfte ist ein Austausch über die Situation des Jugendlichen im Rahmen des Datenschutzgesetzes.

Daher fordert das Kreisjugendamt als Koordinationsstelle des Perspektivengesprächs eine Schweigepflichtsentbindung und eine Einwilligungserklärung an.

Die Anmeldung kann von Fachdiensten, Schulen oder dem Jugendlichen ausgehen.

Das Kreisjugendamt informiert die betreffenden Fachdienste und priorisiert Anmeldungen für das Perspektivengespräch.

Kontakt

Landratsamt Biberach

Kreisjugendamt

Rollinstraße 18

88400 Biberach

E-Mail: info-jugendhilfe@biberach.de

<https://www.bildungsregion-biberach.de/bildungsregion-schule-beruf/angebote-waehrend-der-schulzeit.html>

Jugendgerichtshilfe (JGH)

Die Jugendgerichtshilfe wird in Fällen von Schulabsentismus involviert, wenn Bußgeldverfahren gegen Schülerinnen und Schüler eingeleitet wurden, die Bußgelder nicht gezahlt wurden und das Jugendgericht einen entsprechenden Beschluss auf Ableistung von Arbeitsstunden erlassen hat. Die Jugendgerichtshilfe erhält vom Amtsgericht den Beschluss. Die Fachkraft der Jugendgerichtshilfe schreibt in allen Fällen die Betroffenen und deren Eltern an und fordert sie auf, wegen der Vermittlung einer geeigneten Einsatzstelle für die Ableistung der geforderten Arbeitsstunden Kontakt aufzunehmen. Der weitere Ablauf ist einzelfallabhängig.

In allen Fällen, in denen ein persönlicher Kontakt zu den Betroffenen oder deren Eltern entsteht, versuchen die Fachkräfte in einem Klärungs- und Beratungsprozess die Hintergründe für die Schulversäumnisse zu erörtern. Im Anschluss daran werden gemeinsam die erforderlichen weiteren Schritte vereinbart. Wenn der Hilfebedarf es notwendig macht, findet die Einbeziehung der Schulsozialarbeit statt.

Da das Amtsgericht die Möglichkeit hat, zur Umsetzung des Beschlusses Zwangsmaßnahmen in Form von Jugendarrest anzuwenden, können über dieses Ordnungswidrigkeitenverfahren in Einzelfällen nochmals Anknüpfungspunkte zur Annahme von sozialpädagogischen Hilfestellungen gefunden werden. Beratungs- und Hilfeleistungen der Jugendhilfe im Strafverfahren und des Allgemeinen Sozialen Dienstes haben aus sozialpädagogischer Sicht Vorrang vor dem Jugendarrest. Daher versuchen die Fachkräfte der Jugendgerichtshilfe bei den Betroffenen und deren Familien auf die Annahme von Hilfen hinzuwirken, bevor es zu Zwangsmaßnahmen kommt.

Kontakt

Landratsamt Biberach

Kreisjugendamt

Rollinstr. 18

88400 Biberach

E-Mail: info-jugendhilfe@biberach.de

Kreisgesundheitsamt

Eine Einbindung des Gesundheitsamtes bei Schulabsentismus beruht auf der Schulbesuchsverordnung § 2 (2):

„Beilangen Erkrankungen kann der Schulleiter auch die Vorlage eines amtsärztlichen Zeugnisses verlangen.“

Ein amtsärztliches Zeugnis wird in der Regel vom Schulleiter in Auftrag gegeben. Der Schulleiter kann einem Schüler auch zur Auflage machen, im Krankheitsfall ein ärztliches Attest und ein amtsärztliches Zeugnis vorzulegen.

Dabei nimmt das amtsärztliche Zeugnis nur allgemein zur grundsätzlichen Schulfähigkeit Stellung, schweigepflichtbedingt werden keine Details zur konkreten Erkrankung weitergegeben.

Das amtsärztliche Zeugnis wird aufgrund der aktuellen Untersuchung, der Krankheitsvorgeschichte und vorgelegter Befunde ausgestellt. Eine weitergehende Diagnostik findet im Gesundheitsamt nicht statt.

Kontakt

Landratsamt Biberach

Kreisgesundheitsamt Biberach

Rollinstr. 15

88400 Biberach

E-Mail: kreisgesundheitsamt@biberach.de

Polizeiliche Jugendsachbearbeiter des Polizeipräsidiums Ulm

Bei der für die Schule zuständigen Polizeidienststelle sind speziell geschulte Jugendsachbearbeiter dazu angehalten – im Rahmen der zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen – folgende unterstützende Maßnahmen eigeninitiativ durchzuführen:

- Kontrollen an jugendspezifischen Treffpunkten während den Unterrichtszeiten
- Ansprechen potentieller Schulverweigerer und Nachfrage bei Schule bzw. Eltern
- Aufklärung der Betroffenen über Konsequenzen der Schulpflichtverletzung
- Aufforderung zum Unterrichtsbesuch bei erkannter Schulpflichtverletzung
- Anfertigen eines Antreffberichts „Verdacht der Verletzung der Schulpflicht“ für Eltern und Schule

Darüber hinaus unterstützt der polizeiliche Jugendsachbearbeiter die Schule in besonderen Fällen der Schuldistanz: Sei es der unmittelbaren Gefahr für das geistige und seelische Wohl, also einer drohenden Verwahrlosung des betroffenen Schülers und dem Abgleiten in die Kriminalität entgegen zu wirken oder das Bestreben der Schule zu unterstützen, Schulabsentismus durch die Wirkung der Amtsauctorität zu beenden (z.B. „Hausbesuch“ in Uniform zur Klärung der näheren familiären Umstände, Betroffenenanhörung durch die Polizei bei wiederholten Bußgeldanzeigen, etc.). Darüber hinaus ist die Polizei verpflichtet, die Weisungen der Ortspolizeibehörde zu erfüllen insbesondere im Falle einer Schulzuführung gem. §86 SchG BW. Hierzu wird auf die besondere Verfahrensweise hingewiesen, welche im Anhang unter Seite 25–28 aufgeführt sind.

Kontakt

www.polizei-bw.de/dienststellenfinder/

Hier finden Sie die Kontaktdaten des zuständigen Polizeireviers oder Polizeipostens.

Schulpsychologische Beratungsstelle (SPBS)

Die Schulpsychologische Beratungsstelle Biberach ist zuständig für alle Schulen und Schularten im Landkreis Biberach. Das Beratungsangebot richtet sich an alle am Schulleben beteiligten Personen, das heißt Schülerinnen und Schüler und deren Eltern, Lehrkräfte und Schulleitungen sowie Beratungslehrkräfte und Fachkräfte der Schulsozialarbeit.

Die Beratung ist für Ratsuchende freiwillig, kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht. Das Beratungsteam besteht aus Psychologinnen und Psychologen sowie Beratungslehrkräften. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der SPBS unterstützen Ratsuchende gegebenenfalls bei der Suche nach weiteren, individuell passenden Anlaufstellen. Sie kooperieren dabei mit anderen Unterstützungssystemen.

In Zusammenhang mit Schulabsentismus bietet die direkte Verortung der Schulpsychologischen Beratungsstelle im Schulsystem hilfreiche Systemkenntnisse und Vernetzungsmöglichkeiten.

Nach einem Erstgespräch (Auftragsklärung) umfasst das Unterstützungsangebot bei Schulabsentismus unter anderem:

- differenzierte Ursachenanalyse bezüglich Schulangst, Schulphobie und Schulschwänzen
- Einzelfallberatung der betroffenen Schülerin des betroffenen Schülers und deren Eltern
- Beratung der Lehrkräfte, gegebenenfalls Unterstützung beim Erarbeiten von Maßnahmen im Rahmen der Klassenkonferenz
- Moderation runder Tische mit Lehrkräften, Schulleitung, Eltern, Schülerinnen und Schülern und gegebenenfalls weiteren involvierten Personen.

Bei Vorliegen einer Schweigepflichtsentbindung ist eine enge Kooperation mit Kinderärzten und anderen Unterstützungssystemen möglich.

Kontakt

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung – Regionalstelle Tübingen

Schulpsychologische Beratungsstelle für den Landkreis Biberach: Erlenweg 2/1, 88400 Biberach, Telefon: 07351 5095-170,

E-Mail: poststelle.spbs-bc@zsl-rs-tue.kv.bwl.de

Schulsozialarbeit

Schulsozialarbeit versteht sich als Angebot der Jugendhilfe und leitet ihren Auftrag und ihre Betrachtungsweisen der Problemlagen aus dem gesetzlichen Auftrag der Jugendhilfe in §13 SGB VIII ab:

SGB VIII §13 (1) Jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, sollen im Rahmen der Jugendhilfe sozialpädagogische Hilfen angeboten werden, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern.

Im Landkreis Biberach wird Schulsozialarbeit an allgemeinbildenden Werkreal-, Gemeinschafts-, Realschulen, Gymnasien, beruflichen Schulen sowie an einigen Grundschulen und sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren angeboten.

Die einzelnen Städte und Gemeinden setzen dabei verschiedene Schwerpunkte.

Mit der Förderung des Landkreises, der Schulträger und der Zusammenarbeit des Allgemeinen Sozialen Dienstes (ASD) wurde Schulsozialarbeit zu einem wichtigen Partner in der Hilfekette zwischen Schule und dem ASD, sowie den Angeboten der erzieherischen Hilfen. Schulsozialarbeit kann hier sowohl eine Türöffner-, als auch eine Schnittstellenfunktion übernehmen, indem sie bereits einen ersten Kontakt zum Jugendlichen und/oder den Eltern aufgebaut hat. Hierbei können oftmals Hintergründe der Problemstellung bereits aufgeklärt und entsprechende Hilfen und Unterstützungen veranlasst werden. Feste Bestandteile der Schulsozialarbeit sind Einzelfallhilfen und -beratung, Arbeit mit Schulklassen, Elternarbeit, Beratung von Lehrkräften und eine enge Kooperationsarbeit mit der jeweiligen Schule. Dabei ist eine Zusammenarbeit mit den in der Kommune vorhandenen Angeboten der Jugendarbeit und des Gemeinwesens unerlässlich.

Die Fachkräfte der Schulsozialarbeit bieten Beratung bei Schulabsentismus für alle Beteiligten im schulischen Kontext an. Sie können im Rahmen eines Clearings unterstützen und mögliche Hintergründe der Schulversäumnisse ergründen. Außerdem können Fachkräfte der Schulsozialarbeit zusammentragen, was bereits von den Beteiligten unternommen worden ist, um den Versäumnissen entgegenzuwirken. Wichtig hierbei ist, Schulsozialarbeit möglichst frühzeitig mit einzubinden. Bei der Feststellung von intensiveren, komplexeren Problemlagen hat Schulsozialarbeit durch ihre Vernetzungsarbeit die Möglichkeit mit örtlichen Beratungsstellen zusammen zu arbeiten, bzw. die entsprechende Vermittlung zu übernehmen.

Kontakt

Kreisjugendamt Rollinstraße 18

88400 Biberach

Email: info-jugendhilfe@biberach.de

Kontaktdaten der Schulsozialarbeiter/-innen können direkt über die jeweilige Schule erfragt werden.

6. Anhang – Anlagen und Hilfsinstrumente bei Schulabsentismus

Im Anhang finden sich Vorlagen und Musterschreiben zu den einzelnen Schritten bei Schulabsentismus sowie Arbeitshilfen für Lehrkräfte.

Fragebogen zur Erfassung von Indikatoren bei Schulverweigerung (für Lehrkräfte)

Fehlzeiten	trifft zu	trifft nicht zu
Schüler/-in wird häufig durch die Eltern entschuldigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schüler/-in wird häufig durch ärztliche Krankschreibung entschuldigt (auch von verschiedenen Ärzten).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schüler/-in verlässt häufig den Unterricht/ die Schule aufgrund körperlicher Beschwerden (z.B. Kopf-/Bauchschmerzen, Übelkeit, kleinere Verletzungen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schüler/-in kommt auffällig häufig zu spät zum Unterricht, fehlt in einzelnen Stunden (Randstunden), verlängert das Wochenende und/ oder Ferienzeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schüler/-in fehlt auffallend häufig in bestimmten Fächern oder bei Leistungsüberprüfungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Verhalten des Schülers/der Schülerin	trifft zu	trifft nicht zu
Schüler/-in scheint generell dem Unterrichtsgeschehen nicht zu folgen, arbeitet im Unterricht nicht mit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schüler/-in wirkt im Unterricht überfordert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schüler/-in ist häufig übermüdet, schläft im Unterricht, wirkt passiv.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schüler/-in provoziert häufig durch unangemessenes Verhalten den Ausschluss vom Unterricht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schüler/-in hat häufig Konflikte, Probleme mit Mitschülern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schüler/-in ist wenig in die Klasse integriert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schüler/-in zeigt oppositionelles, aufsässiges, manchmal auch aggressives Verhalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schüler/-in hat Schwierigkeiten, mit anderen Schüler/-innen Kontakt aufzunehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schüler/-in vermeidet Gespräche und Kontakte mit Lehrkräften.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schüler/-in hat häufig keine Hausaufgaben und oder unvollständige Arbeitsmaterialien.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schüler/-in zeigt Leistungen, die nicht seinem/ihrem Niveau entsprechen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schüler/-in war in der jüngeren Vergangenheit von einem kritischen belastenden Lebensereignis (z.B. längere Abwesenheit durch Klinikaufenthalt, Todesfall in der Familie) betroffen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schüler/-in wirkt in Leistungssituationen außergewöhnlich angespannt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schüler/-in scheint Angst vor Dingen zu haben, die mit der Schule assoziiert sind (Klassenarbeiten, Schulbus-Fahrten, Lehrer/-innen, Feueralarm).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schüler/-in scheint Schwierigkeiten zu haben, sich von seiner/ihrer Mutter oder seinem/ ihrem Vater zu trennen (falls beobachtbar).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schüler/-in zeigt zu Hause Gefühle wie Nervosität oder Angst, wenn es um schulische Themen oder die Vorbereitung auf einen anstehenden Schultag geht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schüler/-in hält sich während der Fehlzeiten vermutlich überwiegend zu Hause auf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schüler/-in hält sich während der Fehlzeiten vermutlich überwiegend an anderen Orten auf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bisherige Maßnahmen	trifft zu	trifft nicht zu
Es haben ein/mehrere Gespräche mit dem Schüler/der Schülerin stattgefunden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es haben ein/mehrere Gespräche mit den Erziehungsberechtigten stattgefunden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es wurden schulische und/oder außerschulische Netzwerkpartner einbezogen. Welche?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es fanden bereits Klassenkonferenzen aufgrund des Verhaltens/ der Fehlzeiten der Schüler/-in statt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es wurde eine amtsärztliche Untersuchung beim Gesundheitsamt eingefordert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schüler/-in erhielt Schulversäumnisanzeigen/ andere Ordnungsmaßnahmen zum Schulversäumnis.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es fand eine Abholung/Vorführung durch die Polizei statt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schulrechtliche Auffälligkeiten	trifft zu	trifft nicht zu
Schüler/-in wurde zeitweilig aus dem Unterricht ausgeschlossen und/oder erhielt einen Schulverweis.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schüler/-in hat in der Vergangenheit mehrmals die Schule gewechselt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schulabsentismus ist immer ein individuell sehr unterschiedlich begründetes bzw. verursachtes Problem, das innerhalb eines abgestimmten Handlungsplanes oft auch individuelle und kreative Lösungen erfordert. Der oben abgedruckte Fragebogen dient als Sensibilisierungsinstrument und Hilfsmittel zur Einschätzung, ob bei einer Schülerin/einem Schüler eine Verweigerungshaltung vorliegt und wie diese begründet sein könnte. Diese Einschätzung kann im weiteren Verlauf auch für schulische und außerschulische Netzwerkpartner und unterstützenden Hilfesysteme sehr hilfreich sein.

Gesprächsleitfaden (für Lehrkräfte)

Schülergespräch/Elterngespräch

Liegen mehrere erste Anzeichen und/oder einige Warnsignale vor, ist umgehend das Gespräch mit der Schülerin/dem Schüler zu suchen. Das Gespräch sollte in einem separaten Raum stattfinden. Tür-und-Angel-Gespräche alleine helfen an diesem Punkt nicht mehr weiter, die Problematik ist dafür schon zu weit fortgeschritten.

Ziel ist es, über die Situation und mögliche Ursachen zu sprechen und gemeinsam Lösungsansätze zu finden, um die Gefährdung/Schulpflichtverletzung zu beenden.

Folgender Gesprächsleitfaden kann für Schüler-/und Elterngespräche hilfreich sein:

- Anlass und Ziel** des Gesprächs benennen.
- Aktuelle Situation** aus Sicht der Schülerin/des Schülers und der Eltern erfragen und Sicht der Schule darstellen (Vorgeschichte erfragen, Chance geben, Hintergründe oder Schwierigkeiten nennen).
- Gemeinsame Problemlösung**
 - Lösungsansätze** von Seiten der Schülerin/des Schülers (Zentrale Frage: Was möchte die Schülerin/der Schüler?), der Eltern, der Schule (Eigene Beobachtungen mitteilen, Stellung beziehen, Sorgen ausdrücken, Regeleinhaltung einfordern) erörtern.
 - Auf außerschulische Unterstützungsangebote hinweisen und sich ggf. von der **Schweigepflicht** gegenüber diesen entbinden lassen.
- Vereinbarungen** über die nächsten Schritte der Schülerin/des Schülers, der Eltern, der Schule treffen und verbindlich festlegen (Wie kann es weitergehen? Möglichkeiten aufzeigen, Einbezug anderer Personengruppen hilfreich? Schüler/-in auswählen lassen).
- Konsequenzen** bei weiterem Schulabsentismus bzw. bei Nicht-Inanspruchnahme von Unterstützungsangeboten aufzeigen (z. B. keine Notengebung möglich, Informieren über weitere Schritte der Schule).
- Ergebnisse des Gesprächs** schriftlich festhalten (Zusammenfassen, Dokumentieren).

Dokumentationsbogen mit Checkliste

Kontaktdaten Lehrkraft	Daten des Schülers/der Schülerin'
Name, Vorname	Name, Vorname
Mailadresse	Alter
Telefonnummer	Schule
	Klasse

Damit ggf. **rechtswirksam** ein Bußgeldverfahren bzw. eine Vorführung durch die Polizei erfolgen kann, **müssen die einzelnen Fehltag mit genauer Datumsangabe** dokumentiert sein. Bitte legen Sie diese Dokumentation der Schulversäumnisanzeige/Meldebogen an die Bußgeldstelle bei. Sie können diesen Dokumentationsbogen verwenden oder auf schulinterne Dokumentationsbögen zurückgreifen, das elektronische Tagebuch bietet beispielsweise entsprechende Berichtsfunktionen. Bitte tragen Sie **alle Fehltag** mit der Angabe **entschuldigt oder unentschuldigt** entsprechend ein. Beachten Sie, dass zunächst ein Augenmerk auf alle Fehlzeiten gerichtet werden muss, da auch häufige entschuldigte Fehltag z.B. durch Krankheit Hinweise für problematische Verhaltensmuster sein können und weitere Schritte erfordern.

Datum unentschuldigter Fehltag	Datum entschuldigter Fehltag	Datum nicht nachvollziehbarer, entschuldigter Fehltag																																																																																																																																																																																																																																																			
<table border="1"> <tr><th>SEPTEMBER</th><th>OKTOBER</th></tr> <tr><td>M D M D F S S</td><td>M D M D F S S</td></tr> <tr><td>1 2 3 4 5 6</td><td>1 2 3 4</td></tr> <tr><td>7 8 9 10 11 12 13</td><td>5 6 7 8 9 10 11</td></tr> <tr><td>14 15 16 17 18 19 20</td><td>12 13 14 15 16 17 18</td></tr> <tr><td>21 22 23 24 25 26 27</td><td>19 20 21 22 23 24 25</td></tr> <tr><td>28 29 30</td><td>26 27 28 29 30 31</td></tr> </table> <table border="1"> <tr><th>NOVEMBER</th><th>DEZEMBER</th></tr> <tr><td>M D M D F S S</td><td>M D M D F S S</td></tr> <tr><td>1</td><td>1 2 3 4 5 6</td></tr> <tr><td>2 3 4 5 6 7 8</td><td>7 8 9 10 11 12 13</td></tr> <tr><td>9 10 11 12 13 14 15</td><td>14 15 16 17 18 19 20</td></tr> <tr><td>16 17 18 19 20 21 22</td><td>21 22 23 24 25 26 27</td></tr> <tr><td>23 24 25 26 27 28 29</td><td>28 29 30 31</td></tr> <tr><td>30</td><td></td></tr> </table> <table border="1"> <tr><th>JANUAR</th><th>FEBRUAR</th></tr> <tr><td>M D M D F S S</td><td>M D M D F S S</td></tr> <tr><td>1 2 3</td><td>1 2 3 4 5 6 7</td></tr> <tr><td>4 5 6 7 8 9 10</td><td>8 9 10 11 12 13 14</td></tr> <tr><td>11 12 13 14 15 16 17</td><td>15 16 17 18 19 20 21</td></tr> <tr><td>18 19 20 21 22 23 24</td><td>22 23 24 25 26 27 28</td></tr> <tr><td>25 26 27 28 29 30 31</td><td></td></tr> </table> <table border="1"> <tr><th>MÄRZ</th><th>APRIL</th></tr> <tr><td>M D M D F S S</td><td>M D M D F S S</td></tr> <tr><td>1 2 3 4 5 6 7</td><td>1 2 3 4</td></tr> <tr><td>8 9 10 11 12 13 14</td><td>5 6 7 8 9 10 11</td></tr> <tr><td>15 16 17 18 19 20 21</td><td>12 13 14 15 16 17 18</td></tr> <tr><td>22 23 24 25 26 27 28</td><td>19 20 21 22 23 24 25</td></tr> <tr><td>29 30 31</td><td>26 27 28 29 30</td></tr> </table> <table border="1"> <tr><th>MAI</th><th>JUNI</th></tr> <tr><td>M D M D F S S</td><td>M D M D F S S</td></tr> <tr><td>1 2</td><td>1 2 3 4 5 6</td></tr> <tr><td>3 4 5 6 7 8 9</td><td>7 8 9 10 11 12 13</td></tr> <tr><td>10 11 12 13 14 15 16</td><td>14 15 16 17 18 19 20</td></tr> <tr><td>17 18 19 20 21 22 23</td><td>21 22 23 24 25 26 27</td></tr> <tr><td>24 25 26 27 28 29 30</td><td>28 29 30</td></tr> <tr><td>31</td><td></td></tr> </table> <table border="1"> <tr><th>JULI</th></tr> <tr><td>M D M D F S S</td></tr> <tr><td>1 2 3 4</td></tr> <tr><td>5 6 7 8 9 10 11</td></tr> <tr><td>12 13 14 15 16 17 18</td></tr> <tr><td>19 20 21 22 23 24 25</td></tr> <tr><td>26 27 28 29 30 31</td></tr> </table>	SEPTEMBER	OKTOBER	M D M D F S S	M D M D F S S	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4	7 8 9 10 11 12 13	5 6 7 8 9 10 11	14 15 16 17 18 19 20	12 13 14 15 16 17 18	21 22 23 24 25 26 27	19 20 21 22 23 24 25	28 29 30	26 27 28 29 30 31	NOVEMBER	DEZEMBER	M D M D F S S	M D M D F S S	1	1 2 3 4 5 6	2 3 4 5 6 7 8	7 8 9 10 11 12 13	9 10 11 12 13 14 15	14 15 16 17 18 19 20	16 17 18 19 20 21 22	21 22 23 24 25 26 27	23 24 25 26 27 28 29	28 29 30 31	30		JANUAR	FEBRUAR	M D M D F S S	M D M D F S S	1 2 3	1 2 3 4 5 6 7	4 5 6 7 8 9 10	8 9 10 11 12 13 14	11 12 13 14 15 16 17	15 16 17 18 19 20 21	18 19 20 21 22 23 24	22 23 24 25 26 27 28	25 26 27 28 29 30 31		MÄRZ	APRIL	M D M D F S S	M D M D F S S	1 2 3 4 5 6 7	1 2 3 4	8 9 10 11 12 13 14	5 6 7 8 9 10 11	15 16 17 18 19 20 21	12 13 14 15 16 17 18	22 23 24 25 26 27 28	19 20 21 22 23 24 25	29 30 31	26 27 28 29 30	MAI	JUNI	M D M D F S S	M D M D F S S	1 2	1 2 3 4 5 6	3 4 5 6 7 8 9	7 8 9 10 11 12 13	10 11 12 13 14 15 16	14 15 16 17 18 19 20	17 18 19 20 21 22 23	21 22 23 24 25 26 27	24 25 26 27 28 29 30	28 29 30	31		JULI	M D M D F S S	1 2 3 4	5 6 7 8 9 10 11	12 13 14 15 16 17 18	19 20 21 22 23 24 25	26 27 28 29 30 31	<table border="1"> <tr><th>SEPTEMBER</th><th>OKTOBER</th></tr> <tr><td>M D M D F S S</td><td>M D M D F S S</td></tr> <tr><td>1 2 3 4 5 6</td><td>1 2 3 4</td></tr> <tr><td>7 8 9 10 11 12 13</td><td>5 6 7 8 9 10 11</td></tr> <tr><td>14 15 16 17 18 19 20</td><td>12 13 14 15 16 17 18</td></tr> <tr><td>21 22 23 24 25 26 27</td><td>19 20 21 22 23 24 25</td></tr> <tr><td>28 29 30</td><td>26 27 28 29 30 31</td></tr> </table> <table border="1"> <tr><th>NOVEMBER</th><th>DEZEMBER</th></tr> <tr><td>M D M D F S S</td><td>M D M D F S S</td></tr> <tr><td>1</td><td>1 2 3 4 5 6</td></tr> <tr><td>2 3 4 5 6 7 8</td><td>7 8 9 10 11 12 13</td></tr> <tr><td>9 10 11 12 13 14 15</td><td>14 15 16 17 18 19 20</td></tr> <tr><td>16 17 18 19 20 21 22</td><td>21 22 23 24 25 26 27</td></tr> <tr><td>23 24 25 26 27 28 29</td><td>28 29 30 31</td></tr> <tr><td>30</td><td></td></tr> </table> <table border="1"> <tr><th>JANUAR</th><th>FEBRUAR</th></tr> <tr><td>M D M D F S S</td><td>M D M D F S S</td></tr> <tr><td>1 2 3</td><td>1 2 3 4 5 6 7</td></tr> <tr><td>4 5 6 7 8 9 10</td><td>8 9 10 11 12 13 14</td></tr> <tr><td>11 12 13 14 15 16 17</td><td>15 16 17 18 19 20 21</td></tr> <tr><td>18 19 20 21 22 23 24</td><td>22 23 24 25 26 27 28</td></tr> <tr><td>25 26 27 28 29 30 31</td><td></td></tr> </table> <table border="1"> <tr><th>MÄRZ</th><th>APRIL</th></tr> <tr><td>M D M D F S S</td><td>M D M D F S S</td></tr> <tr><td>1 2 3 4 5 6 7</td><td>1 2 3 4</td></tr> <tr><td>8 9 10 11 12 13 14</td><td>5 6 7 8 9 10 11</td></tr> <tr><td>15 16 17 18 19 20 21</td><td>12 13 14 15 16 17 18</td></tr> <tr><td>22 23 24 25 26 27 28</td><td>19 20 21 22 23 24 25</td></tr> <tr><td>29 30 31</td><td>26 27 28 29 30</td></tr> </table> <table border="1"> <tr><th>MAI</th><th>JUNI</th></tr> <tr><td>M D M D F S S</td><td>M D M D F S S</td></tr> <tr><td>1 2</td><td>1 2 3 4 5 6</td></tr> <tr><td>3 4 5 6 7 8 9</td><td>7 8 9 10 11 12 13</td></tr> <tr><td>10 11 12 13 14 15 16</td><td>14 15 16 17 18 19 20</td></tr> <tr><td>17 18 19 20 21 22 23</td><td>21 22 23 24 25 26 27</td></tr> <tr><td>24 25 26 27 28 29 30</td><td>28 29 30</td></tr> <tr><td>31</td><td></td></tr> </table> <table border="1"> <tr><th>JULI</th></tr> <tr><td>M D M D F S S</td></tr> <tr><td>1 2 3 4</td></tr> <tr><td>5 6 7 8 9 10 11</td></tr> <tr><td>12 13 14 15 16 17 18</td></tr> <tr><td>19 20 21 22 23 24 25</td></tr> <tr><td>26 27 28 29 30 31</td></tr> </table>	SEPTEMBER	OKTOBER	M D M D F S S	M D M D F S S	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4	7 8 9 10 11 12 13	5 6 7 8 9 10 11	14 15 16 17 18 19 20	12 13 14 15 16 17 18	21 22 23 24 25 26 27	19 20 21 22 23 24 25	28 29 30	26 27 28 29 30 31	NOVEMBER	DEZEMBER	M D M D F S S	M D M D F S S	1	1 2 3 4 5 6	2 3 4 5 6 7 8	7 8 9 10 11 12 13	9 10 11 12 13 14 15	14 15 16 17 18 19 20	16 17 18 19 20 21 22	21 22 23 24 25 26 27	23 24 25 26 27 28 29	28 29 30 31	30		JANUAR	FEBRUAR	M D M D F S S	M D M D F S S	1 2 3	1 2 3 4 5 6 7	4 5 6 7 8 9 10	8 9 10 11 12 13 14	11 12 13 14 15 16 17	15 16 17 18 19 20 21	18 19 20 21 22 23 24	22 23 24 25 26 27 28	25 26 27 28 29 30 31		MÄRZ	APRIL	M D M D F S S	M D M D F S S	1 2 3 4 5 6 7	1 2 3 4	8 9 10 11 12 13 14	5 6 7 8 9 10 11	15 16 17 18 19 20 21	12 13 14 15 16 17 18	22 23 24 25 26 27 28	19 20 21 22 23 24 25	29 30 31	26 27 28 29 30	MAI	JUNI	M D M D F S S	M D M D F S S	1 2	1 2 3 4 5 6	3 4 5 6 7 8 9	7 8 9 10 11 12 13	10 11 12 13 14 15 16	14 15 16 17 18 19 20	17 18 19 20 21 22 23	21 22 23 24 25 26 27	24 25 26 27 28 29 30	28 29 30	31		JULI	M D M D F S S	1 2 3 4	5 6 7 8 9 10 11	12 13 14 15 16 17 18	19 20 21 22 23 24 25	26 27 28 29 30 31	<table border="1"> <tr><th>SEPTEMBER</th><th>OKTOBER</th></tr> <tr><td>M D M D F S S</td><td>M D M D F S S</td></tr> <tr><td>1 2 3 4 5 6</td><td>1 2 3 4</td></tr> <tr><td>7 8 9 10 11 12 13</td><td>5 6 7 8 9 10 11</td></tr> <tr><td>14 15 16 17 18 19 20</td><td>12 13 14 15 16 17 18</td></tr> <tr><td>21 22 23 24 25 26 27</td><td>19 20 21 22 23 24 25</td></tr> <tr><td>28 29 30</td><td>26 27 28 29 30 31</td></tr> </table> <table border="1"> <tr><th>NOVEMBER</th><th>DEZEMBER</th></tr> <tr><td>M D M D F S S</td><td>M D M D F S S</td></tr> <tr><td>1</td><td>1 2 3 4 5 6</td></tr> <tr><td>2 3 4 5 6 7 8</td><td>7 8 9 10 11 12 13</td></tr> <tr><td>9 10 11 12 13 14 15</td><td>14 15 16 17 18 19 20</td></tr> <tr><td>16 17 18 19 20 21 22</td><td>21 22 23 24 25 26 27</td></tr> <tr><td>23 24 25 26 27 28 29</td><td>28 29 30 31</td></tr> <tr><td>30</td><td></td></tr> </table> <table border="1"> <tr><th>JANUAR</th><th>FEBRUAR</th></tr> <tr><td>M D M D F S S</td><td>M D M D F S S</td></tr> <tr><td>1 2 3</td><td>1 2 3 4 5 6 7</td></tr> <tr><td>4 5 6 7 8 9 10</td><td>8 9 10 11 12 13 14</td></tr> <tr><td>11 12 13 14 15 16 17</td><td>15 16 17 18 19 20 21</td></tr> <tr><td>18 19 20 21 22 23 24</td><td>22 23 24 25 26 27 28</td></tr> <tr><td>25 26 27 28 29 30 31</td><td></td></tr> </table> <table border="1"> <tr><th>MÄRZ</th><th>APRIL</th></tr> <tr><td>M D M D F S S</td><td>M D M D F S S</td></tr> <tr><td>1 2 3 4 5 6 7</td><td>1 2 3 4</td></tr> <tr><td>8 9 10 11 12 13 14</td><td>5 6 7 8 9 10 11</td></tr> <tr><td>15 16 17 18 19 20 21</td><td>12 13 14 15 16 17 18</td></tr> <tr><td>22 23 24 25 26 27 28</td><td>19 20 21 22 23 24 25</td></tr> <tr><td>29 30 31</td><td>26 27 28 29 30</td></tr> </table> <table border="1"> <tr><th>MAI</th><th>JUNI</th></tr> <tr><td>M D M D F S S</td><td>M D M D F S S</td></tr> <tr><td>1 2</td><td>1 2 3 4 5 6</td></tr> <tr><td>3 4 5 6 7 8 9</td><td>7 8 9 10 11 12 13</td></tr> <tr><td>10 11 12 13 14 15 16</td><td>14 15 16 17 18 19 20</td></tr> <tr><td>17 18 19 20 21 22 23</td><td>21 22 23 24 25 26 27</td></tr> <tr><td>24 25 26 27 28 29 30</td><td>28 29 30</td></tr> <tr><td>31</td><td></td></tr> </table> <table border="1"> <tr><th>JULI</th></tr> <tr><td>M D M D F S S</td></tr> <tr><td>1 2 3 4</td></tr> <tr><td>5 6 7 8 9 10 11</td></tr> <tr><td>12 13 14 15 16 17 18</td></tr> <tr><td>19 20 21 22 23 24 25</td></tr> <tr><td>26 27 28 29 30 31</td></tr> </table>	SEPTEMBER	OKTOBER	M D M D F S S	M D M D F S S	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4	7 8 9 10 11 12 13	5 6 7 8 9 10 11	14 15 16 17 18 19 20	12 13 14 15 16 17 18	21 22 23 24 25 26 27	19 20 21 22 23 24 25	28 29 30	26 27 28 29 30 31	NOVEMBER	DEZEMBER	M D M D F S S	M D M D F S S	1	1 2 3 4 5 6	2 3 4 5 6 7 8	7 8 9 10 11 12 13	9 10 11 12 13 14 15	14 15 16 17 18 19 20	16 17 18 19 20 21 22	21 22 23 24 25 26 27	23 24 25 26 27 28 29	28 29 30 31	30		JANUAR	FEBRUAR	M D M D F S S	M D M D F S S	1 2 3	1 2 3 4 5 6 7	4 5 6 7 8 9 10	8 9 10 11 12 13 14	11 12 13 14 15 16 17	15 16 17 18 19 20 21	18 19 20 21 22 23 24	22 23 24 25 26 27 28	25 26 27 28 29 30 31		MÄRZ	APRIL	M D M D F S S	M D M D F S S	1 2 3 4 5 6 7	1 2 3 4	8 9 10 11 12 13 14	5 6 7 8 9 10 11	15 16 17 18 19 20 21	12 13 14 15 16 17 18	22 23 24 25 26 27 28	19 20 21 22 23 24 25	29 30 31	26 27 28 29 30	MAI	JUNI	M D M D F S S	M D M D F S S	1 2	1 2 3 4 5 6	3 4 5 6 7 8 9	7 8 9 10 11 12 13	10 11 12 13 14 15 16	14 15 16 17 18 19 20	17 18 19 20 21 22 23	21 22 23 24 25 26 27	24 25 26 27 28 29 30	28 29 30	31		JULI	M D M D F S S	1 2 3 4	5 6 7 8 9 10 11	12 13 14 15 16 17 18	19 20 21 22 23 24 25	26 27 28 29 30 31
SEPTEMBER	OKTOBER																																																																																																																																																																																																																																																				
M D M D F S S	M D M D F S S																																																																																																																																																																																																																																																				
1 2 3 4 5 6	1 2 3 4																																																																																																																																																																																																																																																				
7 8 9 10 11 12 13	5 6 7 8 9 10 11																																																																																																																																																																																																																																																				
14 15 16 17 18 19 20	12 13 14 15 16 17 18																																																																																																																																																																																																																																																				
21 22 23 24 25 26 27	19 20 21 22 23 24 25																																																																																																																																																																																																																																																				
28 29 30	26 27 28 29 30 31																																																																																																																																																																																																																																																				
NOVEMBER	DEZEMBER																																																																																																																																																																																																																																																				
M D M D F S S	M D M D F S S																																																																																																																																																																																																																																																				
1	1 2 3 4 5 6																																																																																																																																																																																																																																																				
2 3 4 5 6 7 8	7 8 9 10 11 12 13																																																																																																																																																																																																																																																				
9 10 11 12 13 14 15	14 15 16 17 18 19 20																																																																																																																																																																																																																																																				
16 17 18 19 20 21 22	21 22 23 24 25 26 27																																																																																																																																																																																																																																																				
23 24 25 26 27 28 29	28 29 30 31																																																																																																																																																																																																																																																				
30																																																																																																																																																																																																																																																					
JANUAR	FEBRUAR																																																																																																																																																																																																																																																				
M D M D F S S	M D M D F S S																																																																																																																																																																																																																																																				
1 2 3	1 2 3 4 5 6 7																																																																																																																																																																																																																																																				
4 5 6 7 8 9 10	8 9 10 11 12 13 14																																																																																																																																																																																																																																																				
11 12 13 14 15 16 17	15 16 17 18 19 20 21																																																																																																																																																																																																																																																				
18 19 20 21 22 23 24	22 23 24 25 26 27 28																																																																																																																																																																																																																																																				
25 26 27 28 29 30 31																																																																																																																																																																																																																																																					
MÄRZ	APRIL																																																																																																																																																																																																																																																				
M D M D F S S	M D M D F S S																																																																																																																																																																																																																																																				
1 2 3 4 5 6 7	1 2 3 4																																																																																																																																																																																																																																																				
8 9 10 11 12 13 14	5 6 7 8 9 10 11																																																																																																																																																																																																																																																				
15 16 17 18 19 20 21	12 13 14 15 16 17 18																																																																																																																																																																																																																																																				
22 23 24 25 26 27 28	19 20 21 22 23 24 25																																																																																																																																																																																																																																																				
29 30 31	26 27 28 29 30																																																																																																																																																																																																																																																				
MAI	JUNI																																																																																																																																																																																																																																																				
M D M D F S S	M D M D F S S																																																																																																																																																																																																																																																				
1 2	1 2 3 4 5 6																																																																																																																																																																																																																																																				
3 4 5 6 7 8 9	7 8 9 10 11 12 13																																																																																																																																																																																																																																																				
10 11 12 13 14 15 16	14 15 16 17 18 19 20																																																																																																																																																																																																																																																				
17 18 19 20 21 22 23	21 22 23 24 25 26 27																																																																																																																																																																																																																																																				
24 25 26 27 28 29 30	28 29 30																																																																																																																																																																																																																																																				
31																																																																																																																																																																																																																																																					
JULI																																																																																																																																																																																																																																																					
M D M D F S S																																																																																																																																																																																																																																																					
1 2 3 4																																																																																																																																																																																																																																																					
5 6 7 8 9 10 11																																																																																																																																																																																																																																																					
12 13 14 15 16 17 18																																																																																																																																																																																																																																																					
19 20 21 22 23 24 25																																																																																																																																																																																																																																																					
26 27 28 29 30 31																																																																																																																																																																																																																																																					
SEPTEMBER	OKTOBER																																																																																																																																																																																																																																																				
M D M D F S S	M D M D F S S																																																																																																																																																																																																																																																				
1 2 3 4 5 6	1 2 3 4																																																																																																																																																																																																																																																				
7 8 9 10 11 12 13	5 6 7 8 9 10 11																																																																																																																																																																																																																																																				
14 15 16 17 18 19 20	12 13 14 15 16 17 18																																																																																																																																																																																																																																																				
21 22 23 24 25 26 27	19 20 21 22 23 24 25																																																																																																																																																																																																																																																				
28 29 30	26 27 28 29 30 31																																																																																																																																																																																																																																																				
NOVEMBER	DEZEMBER																																																																																																																																																																																																																																																				
M D M D F S S	M D M D F S S																																																																																																																																																																																																																																																				
1	1 2 3 4 5 6																																																																																																																																																																																																																																																				
2 3 4 5 6 7 8	7 8 9 10 11 12 13																																																																																																																																																																																																																																																				
9 10 11 12 13 14 15	14 15 16 17 18 19 20																																																																																																																																																																																																																																																				
16 17 18 19 20 21 22	21 22 23 24 25 26 27																																																																																																																																																																																																																																																				
23 24 25 26 27 28 29	28 29 30 31																																																																																																																																																																																																																																																				
30																																																																																																																																																																																																																																																					
JANUAR	FEBRUAR																																																																																																																																																																																																																																																				
M D M D F S S	M D M D F S S																																																																																																																																																																																																																																																				
1 2 3	1 2 3 4 5 6 7																																																																																																																																																																																																																																																				
4 5 6 7 8 9 10	8 9 10 11 12 13 14																																																																																																																																																																																																																																																				
11 12 13 14 15 16 17	15 16 17 18 19 20 21																																																																																																																																																																																																																																																				
18 19 20 21 22 23 24	22 23 24 25 26 27 28																																																																																																																																																																																																																																																				
25 26 27 28 29 30 31																																																																																																																																																																																																																																																					
MÄRZ	APRIL																																																																																																																																																																																																																																																				
M D M D F S S	M D M D F S S																																																																																																																																																																																																																																																				
1 2 3 4 5 6 7	1 2 3 4																																																																																																																																																																																																																																																				
8 9 10 11 12 13 14	5 6 7 8 9 10 11																																																																																																																																																																																																																																																				
15 16 17 18 19 20 21	12 13 14 15 16 17 18																																																																																																																																																																																																																																																				
22 23 24 25 26 27 28	19 20 21 22 23 24 25																																																																																																																																																																																																																																																				
29 30 31	26 27 28 29 30																																																																																																																																																																																																																																																				
MAI	JUNI																																																																																																																																																																																																																																																				
M D M D F S S	M D M D F S S																																																																																																																																																																																																																																																				
1 2	1 2 3 4 5 6																																																																																																																																																																																																																																																				
3 4 5 6 7 8 9	7 8 9 10 11 12 13																																																																																																																																																																																																																																																				
10 11 12 13 14 15 16	14 15 16 17 18 19 20																																																																																																																																																																																																																																																				
17 18 19 20 21 22 23	21 22 23 24 25 26 27																																																																																																																																																																																																																																																				
24 25 26 27 28 29 30	28 29 30																																																																																																																																																																																																																																																				
31																																																																																																																																																																																																																																																					
JULI																																																																																																																																																																																																																																																					
M D M D F S S																																																																																																																																																																																																																																																					
1 2 3 4																																																																																																																																																																																																																																																					
5 6 7 8 9 10 11																																																																																																																																																																																																																																																					
12 13 14 15 16 17 18																																																																																																																																																																																																																																																					
19 20 21 22 23 24 25																																																																																																																																																																																																																																																					
26 27 28 29 30 31																																																																																																																																																																																																																																																					
SEPTEMBER	OKTOBER																																																																																																																																																																																																																																																				
M D M D F S S	M D M D F S S																																																																																																																																																																																																																																																				
1 2 3 4 5 6	1 2 3 4																																																																																																																																																																																																																																																				
7 8 9 10 11 12 13	5 6 7 8 9 10 11																																																																																																																																																																																																																																																				
14 15 16 17 18 19 20	12 13 14 15 16 17 18																																																																																																																																																																																																																																																				
21 22 23 24 25 26 27	19 20 21 22 23 24 25																																																																																																																																																																																																																																																				
28 29 30	26 27 28 29 30 31																																																																																																																																																																																																																																																				
NOVEMBER	DEZEMBER																																																																																																																																																																																																																																																				
M D M D F S S	M D M D F S S																																																																																																																																																																																																																																																				
1	1 2 3 4 5 6																																																																																																																																																																																																																																																				
2 3 4 5 6 7 8	7 8 9 10 11 12 13																																																																																																																																																																																																																																																				
9 10 11 12 13 14 15	14 15 16 17 18 19 20																																																																																																																																																																																																																																																				
16 17 18 19 20 21 22	21 22 23 24 25 26 27																																																																																																																																																																																																																																																				
23 24 25 26 27 28 29	28 29 30 31																																																																																																																																																																																																																																																				
30																																																																																																																																																																																																																																																					
JANUAR	FEBRUAR																																																																																																																																																																																																																																																				
M D M D F S S	M D M D F S S																																																																																																																																																																																																																																																				
1 2 3	1 2 3 4 5 6 7																																																																																																																																																																																																																																																				
4 5 6 7 8 9 10	8 9 10 11 12 13 14																																																																																																																																																																																																																																																				
11 12 13 14 15 16 17	15 16 17 18 19 20 21																																																																																																																																																																																																																																																				
18 19 20 21 22 23 24	22 23 24 25 26 27 28																																																																																																																																																																																																																																																				
25 26 27 28 29 30 31																																																																																																																																																																																																																																																					
MÄRZ	APRIL																																																																																																																																																																																																																																																				
M D M D F S S	M D M D F S S																																																																																																																																																																																																																																																				
1 2 3 4 5 6 7	1 2 3 4																																																																																																																																																																																																																																																				
8 9 10 11 12 13 14	5 6 7 8 9 10 11																																																																																																																																																																																																																																																				
15 16 17 18 19 20 21	12 13 14 15 16 17 18																																																																																																																																																																																																																																																				
22 23 24 25 26 27 28	19 20 21 22 23 24 25																																																																																																																																																																																																																																																				
29 30 31	26 27 28 29 30																																																																																																																																																																																																																																																				
MAI	JUNI																																																																																																																																																																																																																																																				
M D M D F S S	M D M D F S S																																																																																																																																																																																																																																																				
1 2	1 2 3 4 5 6																																																																																																																																																																																																																																																				
3 4 5 6 7 8 9	7 8 9 10 11 12 13																																																																																																																																																																																																																																																				
10 11 12 13 14 15 16	14 15 16 17 18 19 20																																																																																																																																																																																																																																																				
17 18 19 20 21 22 23	21 22 23 24 25 26 27																																																																																																																																																																																																																																																				
24 25 26 27 28 29 30	28 29 30																																																																																																																																																																																																																																																				
31																																																																																																																																																																																																																																																					
JULI																																																																																																																																																																																																																																																					
M D M D F S S																																																																																																																																																																																																																																																					
1 2 3 4																																																																																																																																																																																																																																																					
5 6 7 8 9 10 11																																																																																																																																																																																																																																																					
12 13 14 15 16 17 18																																																																																																																																																																																																																																																					
19 20 21 22 23 24 25																																																																																																																																																																																																																																																					
26 27 28 29 30 31																																																																																																																																																																																																																																																					

Dokumentationsbogen

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Fehlzeiten	Ja	Nein	Unbekannt	Anmerkung
Die Fehlzeiten treten auf... · in bestimmten Fächern				
· bei außerunterrichtlichen Aktivitäten, z.B. (Schullandheim, Klassenfahrt, Sporttag, Praktikum,...)				
· bei bestimmten Lehrkräften				
· wenn Tests anstehen				
· an bestimmten Wochentagen				
· in Randstunden (Uhrzeit angeben)				
· direkt vor oder nach dem Wochenende				
· direkt vor oder nach den Ferien				
· unbestimmt				

Bisher veranlasste Maßnahmen	Ja	Nein	Unbekannt	Anmerkung	Datum
Die Personensorgeberechtigten wurden über das schulvermeidende Verhalten der Schülerin/des Schülers informiert.					
Schülerin/Schüler wurde bereits zeitweilig aus dem Unterricht ausgeschlossen und/oder erhielt einen Schulverweis.					
Es fanden bereits Klassenkonferenzen aufgrund des Verhaltens, der Fehlzeiten der Schülerin/des Schülers statt.					
Schülerin/Schüler erhielt bereits Ordnungsmaßnahmen aufgrund von Schulversäumnis in Form von Bußgeldverfahren.					
Schülerin/Schüler wurde bereits polizeilich vorgeführt.					
Die Schulsozialarbeit wurde über das schulvermeidende Verhalten der Schülerin/des Schülers informiert.					
Die verantwortlichen Sachbearbeiter im Sozialen Dienst des Jugendamtes wurden von der Schulleitung über das schulvermeidende Verhalten der Schülerin/des Schülers informiert.					

Nachweise über die bereits veranlassten Maßnahmen sind beigefügt
Anlage für Schulversäumnisanzeige/Meldebogen für Bußgeldstelle

Einholung von Daten Einwilligungserklärung der Sorgeberechtigten

Mir/uns ist bekannt, dass die Einwilligung vollkommen freiwillig ist und eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen werden kann, ohne dass dies Nachteile für mich/uns oder mein/unser Kind mit sich bringt.

Die Einwilligung kann verweigert werden.

Dieser Vordruck braucht nicht (unterschrieben) zurückgegeben werden, wenn keine Einwilligung erteilt wird.

Ich/Wir hatte/n Gelegenheit, Fragen zu stellen und habe/n darauf Antwort erhalten.

Name, Vorname des Kindes, Geburtsdatum: _____

Name, Vornamen der Sorgeberechtigten: _____

Anschrift, Telefon: _____

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass die

_____ (Schule)

_____ (Anschrift)

Daten/Informationen/Befunde und Gutachten über mein/unser Kind _____

des Hausarztes/Kinderarztes: _____

_____ (Name, Anschrift)

der Kinderklinik/des Sozialpädiatrischen Zentrums SPZ: _____

_____ (Ansprechpartner, Einrichtung)

der Sonderpädagogischen Beratungsstelle: _____

_____ (Ansprechpartner, Einrichtung)

des Kindergartens/der Schule _____

_____ (Ansprechpartner, Einrichtung)

_____ (Ansprechpartner, Einrichtung)

einholen, besprechen und austauschen darf.

Die Mitarbeiter/innen sind verpflichtet, die Informationen vertraulich zu behandeln. Sie unterliegen der Schweigepflicht und den datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Datum, Unterschriften der Sorgeberechtigten! _____

1 Die Unterzeichnung hat immer durch alle vorhandenen Personensorgeberechtigten zu erfolgen, es sei denn, die personensorgeberechtigten Eltern leben getrennt und das Kind hält sich mit Einwilligung des einen Elternteils oder auf Grund einer gerichtlichen Entscheidung gewöhnlich bei dem anderen Elternteil auf. In diesem Fall genügt die Unterschrift desjenigen Elternteils, bei dem sich das Kind aufhält.

Weitergabe von Daten

Einwilligungserklärung der Sorgeberechtigten:

Mir/uns ist bekannt, dass die Einwilligung vollkommen freiwillig ist und eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen werden kann, ohne dass dies Nachteile für mich/uns oder mein/unser Kind mit sich bringt.

Die Einwilligung kann verweigert werden.

Dieser Vordruck braucht nicht (unterschrieben) zurückgegeben werden, wenn keine Einwilligung erteilt wird.

Ich/Wir hatte/n Gelegenheit, Fragen zu stellen und habe/n darauf Antwort erhalten.

Name, Vorname des Kindes, Geburtsdatum: _____

Name, Vornamen der Sorgeberechtigten: _____

Anschrift, Telefon: _____

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass die

_____ (Schule)

_____ (Anschrift)

folgende Daten/Befunde und Gutachten über mein/unser Kind _____

Pädagogische Berichte/Zeugnisse aus der Schule: _____

Ergebnisse aus der Diagnostik: _____

Gesprächsprotokolle mit/vom: _____

an folgende Einrichtung/Person _____

zum Zweck _____

weitergeben darf.

Die Mitarbeiter/innen sind verpflichtet, die Informationen vertraulich zu behandeln. Sie unterliegen der Schweigepflicht und den datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Datum, Unterschriften der Sorgeberechtigten! _____

1 Die Unterzeichnung hat immer durch alle vorhandenen Personensorgeberechtigten zu erfolgen, es sei denn, die personensorgeberechtigten Eltern leben getrennt und das Kind hält sich mit Einwilligung des einen Elternteils oder auf Grund einer gerichtlichen Entscheidung gewöhnlich bei dem anderen Elternteil auf. In diesem Fall genügt die Unterschrift desjenigen Elternteils, bei dem sich das Kind aufhält.

Schulversäumnisanzeige Meldebogen für Bußgeldstelle

Anzeigende Schule _____

Ort, Datum _____

Für Schulort zuständige Bußgeldstelle

Eilt - Schulversäumnis – Jugendlicher

Schulversäumnisanzeige Meldebogen für Bußgeldstelle

Wir erstatten hiermit Anzeige, da der/die genannte Schüler/Schülerin den Unterricht unberechtigt versäumt hat und damit der Schulpflicht (§ 72 SchG) nicht nachgekommen ist und beantragen:

den Erlass eines Bußgeldbescheides gem. § 92 Abs. 1 des SchGBW

gegen den/die Schüler/in (ab 14 Jahre)

gegen die Erziehungsberechtigten **nur bei begründeter Pflichtverletzung nach § 85 SchGBW**

die polizeiliche Vorführung gem. § 86 Abs. 2 des SchGBW **Bitte Stundenplan beifügen**

I. Betroffene/r (Schüler/in):

Name, Vorname _____ geb. _____ in _____

Anschrift: _____ Geschlecht: _____

Tel.: _____ Mobil: _____

es besteht eine ärztliche Attest-Pflicht seit _____

II. Sorgeberechtigte/r /Erziehungsberechtigte/r:

Name, Vorname _____ geb. _____ in _____

Geburtsname, wenn abweichend vom Familienname _____

Anschrift: _____

Tel.: _____ Mobil: _____

soll nicht belangt werden, weil

III. Sachverhalt:

Unterricht nicht besucht am: **maximal 10 Tage – einzelne Tage mit Datumsangabe!**

Bisherige Maßnahmen der Schule gemäß § 90 SchGBW:(Schriftverkehr/Aktenvermerke bitte beifügen)

WICHTIG für Bußgeldstelle und Jugendgerichtshilfe bei Umwandlung durch den Richter!

Schulleitung (Name und Unterschrift) _____

Schulversäumnisanzeige per Mail, Fax oder Postweg an die **für den Schulort zuständige** Bußgeldstelle. Bei **Schulzuführung**: Per Mail oder Fax an die **für den Wohnort des Schulpflichtigen zuständige** Ortpolizeibehörde **und** das zuständige Polizeirevier.

„Schulschwänzer“ und Bußgeldverfahren

(Handout für Schulen)

Was können Sie tun und wie unterstützen wir als Polizei Sie

1. Polizei als Partner

- ➔ Kontrollen von Kindern und Jugendlichen außerhalb der Schule und außerhalb der Ferien
- ➔ Anfertigung eines Antreffberichts während Schulpflicht mit Info an die Schule und die Eltern bei nicht geklärter Situation
Antreffbericht nur an die Schule zur Abklärung

2. Was macht die Schule präventiv?

- ➔ Ausführliche Dokumentation der unentschuldigten Fehlzeiten
- ➔ Austausch im Kollegium
- ➔ Pädagogisches Gespräch mit Schüler und Eltern
- ➔ Gründe für die Fehlzeit erfragen
- ➔ Vereinbarungen mit Schüler und Eltern treffen
- ➔ Rechtliche Konsequenzen aufzeigen, mit Verweis auf die Schulpflicht und Folgen des Fernbleibens
- ➔ Jugendamt einschalten, enge Zusammenarbeit

Das Bußgeldverfahren – folgende Optionen stehen zur Verfügung

Wissenswertes vorab:

Bußgeldverfahren gegen strafmündige Schüler haben folgende Vorteile:

- ➔ wir haben die Erziehungsberechtigten auf unserer Seite
- ➔ Eine normenverdeutlichende Ansprache durch Rektor/Polizei/Lehrer findet mit Rückendeckung der gesetzlichen Vertreter statt
- ➔ Der **Schüler ist als „Verursacher der Störung“** direkt selbst in der Pflicht
- ➔ Die schriftliche Einwilligung des Betroffenen zur Umwandlung eines Bußgeldes in Sozialstunden - auch bei Äußerungen des Schülers gegenüber der Schulleitung - beschleunigt das Bußgeldverfahren
- ➔ Schriftliche, formlose Mitteilung **mit der Anzeige** solcher und ähnlicher Details an die Bußgeldstelle (im Sinne der „Beweisführung“)
- ➔ Der Schüler hat dann „gestohlene Zeit“ zurückzugeben (bei Ableisten von Sozialstunden)

Vorgehen beim Bußgeldverfahren

Schritt 1: Meldung und Anzeige bei der unteren Verwaltungsbehörde

- Kennzeichnung der Anzeige mit Eilt - Schulversäumnis – Jugendlicher
- Zeitnah direkte Anzeige bei der örtlich zuständigen Bußgeldstelle (Ausfüllvorlage mit einzeln aufgeführten, unentschuldigten Fehltagen)
- Beachtung der Verjährungsfrist von 6 Monaten
- Verwaltungsbehörde leitet Bußgeldverfahren ein
- Kontaktaufnahme mit Eltern und Betroffenen durch Behörde
- ggf. Umwandlung in Sozialstunden
- ggf. Unterrichtung der Schule über den Ausgang des Verfahrens

Schritt 2: Anzeige beim zuständigen Polizeirevier /oder Polizeiposten

Die Anzeige beim zuständigen Polizeirevier oder -posten führt ebenfalls zu einer Anzeigenaufnahme mit anschließender Weiterleitung an die Verwaltungsbehörde (Siehe 1.)

Besonderheit:

Die Anzeige bei der Polizei ist i.d.R. mit einer Vorladung des betroffenen Schülers und dessen Eltern zur Anhörung (Vernehmung) im Rahmen des Bußgeldverfahrens verbunden.

Durch den polizeilichen Kontakt kann auf den Schüler und auch dessen Eltern durch speziell geschulte Jugendsachbearbeiter eingegangen werden.

Gefahr der drohenden Verwahrlosung bei wiederholtem Schulversäumnis:

Die zwangsweise Zuführung eines Schulpflichtigen zur Schule kann in der Regel erst angeordnet werden, wenn das oben genannte Bußgeldverfahren abgeschlossen ist.

Jedoch hat die Polizei den grundsätzlichen Auftrag, die erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um eine im einzelnen Falle bestehende Gefahr abzuwehren.

Auf Anfrage der Schule kann ein Besuch der Polizei zuhause beim säumigen Kind durchaus die geeignete Maßnahme zur Beseitigung der konkreten Gefahr drohender Verwahrlosung darstellen,

denn bei Kindern, welche der Schulpflicht in wiederholtem Umfang nicht nachkommen, geht man gemeinhin von den ersten Anzeichen einer Verwahrlosung aus.

Die zwangsweise Zuführung zur Schule:

Sollte der Schüler nach Abschluss des Bußgeldverfahrens dem Unterricht immer noch unentschuldigt fernbleiben, bedarf es des erneuten Kontakts der Schule zur Verwaltungsbehörde, auch hierbei unterstützt Sie die Polizei.



Weitere Aspekte in absoluten Einzelfällen wären:

Feststellung der Schulfähigkeit beim Amtsarzt - ggf. Vorführung beim Amtsarzt:

- Bei unverhältnismäßig häufigem, **entschuldigtem** Fehlen
- Hier bedarf es ebenfalls des Kontaktes der Schule zur Verwaltungsbehörde
- und auch hier unterstützt Sie die Polizei

oft einhergehend mit:

Verletzung der Erziehungspflicht durch die gesetzlichen Vertreter, mit der Folge einer Strafanzeige gegen die Erziehungsberechtigten durch die Polizei.



7. Links zu wichtigen Gesetzen

Schulgesetz

<http://www.landesrecht-bw.de/jportal/?quelle=jlink&query=SchulG+BW&psml=bsbawueprod.psml&max=true>

§ 72 SchG Schulpflicht, Pflichten für Schüler

<http://www.landesrecht-bw.de/jportal/?quelle=jlink&query=SchulG+BW&psml=bsbawueprod.psml&max=true&aiz=true#jlr-SchulGBW1983V40P72>

§ 85 SchG Verantwortlichkeit für die Erfüllung der Schul- und Teilnahmepflicht, Informierung des Jugendamtes, verpflichtendes Elterngespräch

<http://www.landesrecht-bw.de/jportal/?quelle=jlink&query=SchulG+BW&psml=bsbawueprod.psml&max=true&aiz=true#jlr-SchulGBW1983V35P85>

§ 86 SchG Zwangsgeld, Schulzwang

<http://www.landesrecht-bw.de/jportal/?quelle=jlink&query=SchulG+BW&psml=bsbawueprod.psml&max=true&aiz=true#jlr-SchulGBW1983V26P86>

§ 90 SchG Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen

<http://www.landesrecht-bw.de/jportal/?quelle=jlink&query=SchulG+BW&psml=bsbawueprod.psml&max=true&aiz=true#jlr-SchulGBW1983V40P90>

§ 92 SchG Ordnungswidrigkeiten

<http://www.landesrecht-bw.de/jportal/?quelle=jlink&query=SchulG+BW&psml=bsbawueprod.psml&max=true&aiz=true#jlr-SchulGBW1983V15P92>

Schulbesuchsverordnung

§ 2 BWSchBesVO Verhinderung der Teilnahme

<http://www.landesrecht-bw.de/jportal/portal/t/6ty/page/bsbawueprod.psml?doc.hl=1&doc.id=jlr-SchulBesVBWV6P2&documentnumber=2&numberofresults=2&doctype=Norm&showdoccase=1&doc.part=S¶mfromHL=true#focuspoint>

Die Handlungsempfehlung ist online eingestellt:

- Staatliches Schulamt Biberach
http://schulamt-biberach.de/,Lde/Startseite/Unterstuetzung+_+Beratung/Handlungsempfehlungen+bei+Schulabsentismus
- Bildungsregion Biberach Infoportal
<https://www.bildungsregion-biberach.de/bildungsregion-schule-beruf/angebote-waehrend-der-schulzeit/schulabsentismus.html>

